

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 57.

Dresden, am 26. Februar

1904.

Siebenundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 26. Februar 1904, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 390—393. — Entschuldigung. —
Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der
Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition
des Schlachtsteuereinnehmers Adolf Jährig in Lugau, die
Anerkennung seines Anspruches auf Pension unter Ein-
rechnung seiner Militärdienstzeit betr. (Drucksache Nr. 106.)
— Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die
nächste Sitzung. — Geschäftliche Dispositionen für die
nächste Woche.

Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Regierungskommissare Geh. Rat
Dr. Schroeder und Geh. Finanzräte Härtig und
Elterich.

Anwesend 74 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 390.) Druckeremplare einer Petition des Rates
und der Stadtverordneten zu Dresden, eine authentische
Interpretation des § 14 der Revidierten Städteordnung
vom 24. April 1873 betr.

Präsident: Zu verteilen.

(Nr. 391.) Antrag zum mündlichen Berichte der
Gesetzgebungs-Deputation über den mittels Königl. De-
krets Nr. 17 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, das
Ansprüchen der Richter in höhere Gehaltsklassen betr.

II. R. (2. Abonnement.)

Präsident: Kommt zur Schlußberatung auf eine
Tagesordnung.

(Nr. 392.) Antrag zum mündlichen Berichte der
Finanz-Deputation A über Kap. 56a des ordentlichen
Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Staatliche Schlacht-
viehversicherung betr.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tages-
ordnung.

(Nr. 393.) Antrag zum mündlichen Berichte der
Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition
des Baumeisters Gustav Baumgärtel in Dresden, die
durch das unsolide Bauspekulantentum veranlaßten Miß-
stände betr.

Präsident: Desgleichen.

Für die heutige Sitzung hat sich wegen dringender
Berufsgeschäfte Herr Abg. Reibhardt entschuldigt.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Schluß-
beratung über den schriftlichen Bericht der
Beschwerde- und Petitions-Deputation über die
Petition des Schlachtsteuereinnehmers Adolf
Jährig in Lugau, die Anerkennung seines An-
spruches auf Pension unter Einrechnung seiner
Militärdienstzeit betreffend.“ (Drucksache Nr. 106.)

Berichterstatter ist Herr Abg. Bleyer.

Ich eröffne die Debatte und gebe das Wort dem
Herrn Berichterstatter.

Berichterstatter Abg. Bleyer: Meine Herren! Dem
in Ihren Händen befindlichen gedruckten Bericht habe ich
vorerst nichts hinzuzufügen.

Präsident: Das Wort hat der Herr Abg. Facius.

Abg. Facius: Meine sehr geehrten Herren! Es
drängt mich, der Beschwerde- und Petitions-Deputation
für den ausführlichen, eingehenden und klar gehaltenen
Bericht über die Petition des Schlachtsteuereinnehmers
Jährig aus meinem Heimatsort Lugau meinen wärmsten